

Aus Natur und Geisteswelt

(Z)

Geh. 1 Mark.

Soeben gelangten folgende neue Bände zur Ausgabe:

Geb. 1 Mark 25 Pf.

Shakespeare und seine Zeit.

Von Professor Dr. Ernst Sieper. Mit 3 Tafeln und 3 Textbildern. (Nr. 185.)

Bietet als eine „Einführung in Shakespeare“ in gedrängter, übersichtlicher Darstellung alles, was zum Verständnis und zur Würdigung seiner Werke zu wissen not tut. Vor allem werden die Fäden aufgesucht, die zu dem Menschen Shakespeare hinführen. Aus der Entwicklung des Dichters wird die Entwicklung des Menschen und das Bild seiner Persönlichkeit zu erschliessen gesucht. Das Schlusskapitel bespricht die Hilfsmittel für das Studium Shakespeares, ein Anhang behandelt die Shakespeare-Bacon-Frage.

Natürliche u. künstliche Pflanzen- und Tierstoffe.

Ein Überblick über die Fortschritte der neueren organischen Chemie. Von Oberlehrer Dr. B. Bavink. Mit 7 Figuren im Text. (Nr. 187.)

Gibt, ausgehend von einer kurzen Einführung in die Grundlagen der Chemie, einen Einblick in die wichtigsten theoretischen Kenntnisse der organischen Chemie und sucht das Verständnis ihrer darauf begründeten praktischen Erfolge zu vermitteln, wobei besonderes Gewicht auf die für die Industrie, Heilkunde und das tägliche Leben wertvollsten Entdeckungen und Erfindungen gelegt wird.

Das deutsche Dorf.

Von Robert Mielke. Mit 51 Abbildungen im Text. (Nr. 192.)

Schildert, von den Anfängen der Siedelungen in Deutschland ausgehend, wie sich aus dem Wechsel der Wohnsitze die Gestaltung des Dorfes änderte, wie mit neuen wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Verhältnissen das Bild immer reicher wurde, bis es im Anfange des 19. Jahrhunderts ein fast wunderbares Mosaik ländlicher Siedelungstypen darstellte, und zeigt so, wie die geographische Grundlage ein wichtiger Faktor in der Entwicklung des Dorfes, seiner Häuser, Gärten und Strassen war, während ein Kapitel über die Kultur des Dorfes diese durch zahlreiche Abbildungen belebte Schilderung ergänzt.

Philosophie.

Einführung in die Wissenschaft, ihr Wesen und ihre Probleme. Von Oberlehrer Hans Richert. (Nr. 186.)

Das neu erwachte philosophische Interesse der Gebildeten macht Darstellungen nötig, die die strenge Form der Wissenschaft sprengen und dem Geist Schloss und Riegel öffnen. Das vorliegende Bändchen will nun nicht den Leser für ein bestimmtes System gewinnen, sondern es will darstellen, welche Stellung die Philosophie im modernen Geistesleben einnimmt, es will die Philosophie als Wissenschaft nach ihren Aufgaben und Methoden charakterisieren, ihre Bedeutung als Welt- und Lebensanschauung beleuchten und ihre Stellung zur Religion klarstellen.

In nächster Zeit erscheinen ferner:

Die Miete

nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch. Ein Handbüchlein für Juristen, Mieter und Vermieter. Von Rechtsanwalt Dr. Max Strauss. (Nr. 194.)

Gibt in der Absicht, Mieter und Vermieter über ihr gegenseitiges Verhältnis aufzuklären und so zur Vermeidung der vielen oft nur aus der Unkenntnis der gesetzlichen Bestimmungen entspringender Mietprozesse beizutragen, eine gemeinverständliche Darstellung des Mietrechts. Durch Aufnahme der einschlägigen umfangreichen Literatur, sowie der Entscheidungen der höchsten Gerichtshöfe, wobei der Verfasser zu den wichtigsten Streitfragen des Mietrechts Stellung nimmt, vermag das Bändchen auch dem praktischen Juristen als Handbuch auf diesem Gebiete zu dienen.

Die Anatomie des Menschen.

4 Bändchen. I. Teil: Allgemeine Anatomie und Entwicklungsgeschichte. Von Professor Dr. Karl v. Bardeleben. Mit 69 Abbildungen im Text. (Nr. 201.)

In einer Reihe von (4) Bändchen wird die menschliche Anatomie in knappem, für gebildete Laien leicht verständlichem Texte dargestellt, wobei eine grosse Anzahl sorgfältig ausgewählter Abbildungen die Anschaulichkeit wesentlich erhöhen. Der erste, die „allgemeine Anatomie“ behandelnde Band enthält u. a. einiges aus der Geschichte der Anatomie, von Homer bis zur Neuzeit, ferner die Zellen- und Gewebelehre, die Entwicklungsgeschichte, sowie Formen, Mass und Gewicht des Körpers.

Die Bezugsbedingungen sind ausserordentlich günstig:

Ich liefere von 10 Exemplaren an auch gemischt

1— 9 Exemplare	70 Pf. bar = 30%	40— 69 Exempl.	56 Pf. bar = 44%	50%
10—19 „	67 „ „ = 33%	70—100 Exemplare	50 Pf. bar =	
20—39 „	60 „ „ = 40%		Einbände à 18 Pf. no.	

Prospekte zur sorgfältigen Verteilung gern unberechnet.

Abnehmer für diese belehrenden und unterhaltenden, vortrefflich ausgestatteten und ausserordentlich billigen Volksbücher finden Sie ausser an allen Schul-, Volks- und Fachbibliotheken in allen Ständen und in allen Kreisen, unter Beamten und Lehrern, unter Geistlichen und Ärzten, unter Studenten wie besonders unter den bildungsbedürftigen Angehörigen aller Stände des Handels wie der Industrie.

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig.